

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Jak. Frid. Malers weil. Hochfürstl. Markgräfl. Bad.  
Kirchenraths und Rectors des Gymnasii Jllustris Algebra  
zum Gebrauch hoher und niederer Schulen**

**Maler, Jakob Friedrich**

**Carlsruhe, 1821**

Vorrede zur zweyten Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:31-266447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-266447)

---

## Vorrede zur zweyten Ausgabe.

---

Der Verfasser des gegenwärtigen Werks schien mir viel gewagt zu haben, daß er eine Algebra selbst mit zum Gebrauch der niedern Schulen verfaßt hatte, da doch solche Anleitungen auf vielen der hohen ziemlich entbehrlich sind. Er muß indessen seine Absicht erreicht haben, weil nach der ersten Auflage von 1761, jetzt eine neue verlangt wird. Wegen der Deutlichkeit im Vortrag der Regeln und der mannigfaltigen nicht übel gewählten Exempel zur Uebung hielt ich das Werk unter der Gestalt, in welcher es zuerst herausgekommen ist, Anfängern für sehr nützlich, und ich habe davon auf diese Art in den Göttingischen gelehrten Anzeigen geurtheilt. Ich wollte daher die Freiheit, die man mir jezo darüber ertheilte, nur an solchen Stellen brauchen, wo nach meiner Einsicht Veränderungen höchstnothwendig waren.

Eine der vornehmsten ist beym (S. 150. und 151.) die Auflösungen der quadratischen Gleichungen, die ich deutlicher und umständlicher vortragen mußte. Die Auflösungen der

52, 53, 54 und 55ten Aufgabe habe ich auf die allgemeine Formel, nach welcher die quadratischen Gleichungen aufgelöst werden, gebracht; so, daß man nur statt der Buchstaben die Zahlen setzt. Statt der §§. 156. und 157. der alten Ausgabe sind hier andere zu finden, in denen angezeigt wird, warum eine Gleichung oft mehr als Eine Wurzel hat. Des §. 170. Auflösung ist verbessert; die Summirung unendlicher geometrischer Reihen in den §§. 196 — 201. auf die gehörige Art vorgetragen, ingleichen die Summirung der Reihen von Potenzen §. 276. verbessert worden. Kleinere Zusätze und Verbesserungen übergehe ich.

Sehr viele Aufgaben in diesem Werke zeigen den Nutzen der Algebra bey ökonomischen oder andern, nach jedermanns Geständniß brauchbaren Untersuchungen; z. E. die 79te und folgende, 86, 88te und dgl. m. Ich hätte gewünscht gleich nützliche statt einiger andern zu setzen, die nur zur Uebung im Rechnen dienen. Ich habe dergleichen etwas in der 35ten Aufgabe bewerkstelligt, und was zuvor in der Aufgabe, die diese Zahl hatte, vorkam, zur achten, wo es hingehörte, gebracht.

Ganze Aufgaben mit andern zu vertauschen, fand ich deswegen nicht für gut, weil es vielleicht manchen, die dieß Buch bisher gebraucht haben, beschwerlich gewesen wäre. Ich fand auch keine Aufgaben, die ihre Stelle nicht wenigstens dadurch verdienten, daß sie dem Anfänger Gelegenheit verschafften, eine Fertigkeit in den algebraischen Rechnungen zu erlangen. Und so gibt dieß Buch eine sehr gute Vorbereitung zum Gebrauch der Algebra, die in der Geometrie und überall, wo sich Mathematik anbringen läßt, so unentbehrlich ist. Der Verleger hat dieser Schrift das nämliche Format gegeben, welches die von mir im De-

cember 1766 ebenfalls verbesserte und 1767 neu gedruckte  
Malerische Geometrie erhalten hat, damit man beyde  
nach Belieben in Einen Band binden könne.

Göttingen im May 1768.

Abraham Gotthelf Kästner,  
Königlich Großbritannischer Hofrath und Professor  
der Physik und Mathematik.